

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

ZIMMERERARBEITEN

Auftragsbezeichnung

Dokumentnummer

LV\841-09\ZIMMERER

Bauvorhaben

HASN93

1160 Wien, HASNERSTRASSE 93

Datum Preisbasis

24.02.2010

Angebotsfrist

24.02.2010 10:00

Abgabeort

wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10

Angebotsöffnung

24.02.2010 11:00

wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10

Bauherr

Premium Bauträger GmbH

1050 Wien, Ziegelofengasse 33

Ausschreibende Stelle

DI Norbert Schmiedehausen, Zivilingenieur für Bauwesen, Tel.: 01/ 925 34 09

1090 Wien, Porzellangasse 43/20

Planung

DI Stefan Steinbacher, Architektur Steinbacher Thierrichter ZT-GmbH, Tel.: 01/ 876 98 80

1130 Wien, Auhofstrasse 221/1/19

geprüfte Summen

Summe LV

..... EUR

..... EUR

Aufschlag/Nachlass

..... EUR

..... EUR

Gesamtpreis

..... EUR

..... EUR

zuzüglich 20,00% USt.

..... EUR

..... EUR

Angebotspreis

..... **EUR**

..... **EUR**

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

-

Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB), Version 17, 2005-04, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, erstellt.

Vertragsbestandteile, gültige Fassung:

Wenn im Einzelfall keine besonderen Regelungen gelten (vereinbart wurden), ist bei Richtlinien und dergleichen, die ohne Ausgabedatum angeführt sind, jene Fassung maßgebend, die zum Zeitpunkt des Beginns der Angebotsfrist Gültigkeit hatte, ist keine Angebotsfrist angegeben, gilt das Datum des Angebotes.

Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen des Leistungsverzeichnisses gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor Vertragsbestimmungen)
3. Vertragsbestimmung der Unterleistungsgruppe
4. Vertragsbestimmung der Leistungsgruppe
5. Vertragsbestimmung der Leistungsbeschreibung

Kennzeichnung von Ergänzungen:

Etwaige frei formulierte Vertragsbestimmungen oder Positionen im Leistungsverzeichnis sind gemäß ÖNORM B 2063 mit dem Herkunftskennzeichen Z gekennzeichnet. Positionen, die zwar unverändert aus der Leistungsbeschreibung übernommen wurden, die aber im Zusammenwirken mit geänderten Vertragsbestimmungen ein anderes Leistungsbild ergeben, sind ebenfalls mit dem Herkunftskennzeichen Z gekennzeichnet.

Material/Erzeugnis/Type:

Nachstehend werden Bauprodukte, wie Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme und dergleichen mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagenteile wird der Begriff Erzeugnis/Type verwendet.

Bieterangaben:

Zu den in den einzelnen Unterleistungsgruppen angegebenen Positionen sind vom Bieter - sofern vorgesehen - in den Bieterlücken angebotene Materialien/Erzeugnisse/Typen genannt.

Die angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Spezifikationen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Spezifikationen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

Die den Anforderungen entsprechenden angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen gelten für den

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Nachträgliche Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Wenn nicht anders angegeben, werden Eigenschaften, die über die Mindestqualität hinausgehen, vom Auftraggeber bei der Zuschlagsentscheidung nicht gewertet.

Beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Sind im Leistungsverzeichnis zu den in den einzelnen Unterleistungsgruppen angegebenen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen angeführt, können - sofern vorgesehen - in der jeweiligen Bieterlücke gleichwertige Bauprodukte angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind bei den angegebenen Positionen beschrieben.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die Erfüllung der Gleichwertigkeit vollständig nach.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Bauprodukte als angeboten.

Für die vom Auftraggeber genannten beispielhaften Bauprodukte gilt die Erfüllung der Kriterien auch ohne Nachweis als erbracht.

Zulassungen:

Es werden nur Materialien/Erzeugnisse/Typen verwendet, die alle für den projektspezifischen Standort und Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen haben. Nachweise darüber werden dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.

Leistungsumfang:

Wenn nicht anders angegeben, zählen zum Leistungsumfang neben den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Angaben über die jeweiligen Leistungen (z.B. Bauteil, Ausführung, Bauart, Baumaterial und Abmessungen) auch etwaige in Betracht kommende gesetzliche und behördliche Vorschriften, Ausführungsbestimmungen der im ÖNORM-Verzeichnis enthaltenen Normen und sonstige technische Spezifikationen, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen unter Beachtung der Rangfolge.

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Bieter oder Auftragnehmer nachgewiesen wird.

In den Normen enthaltene Beschreibungen über Ausführung, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung usw. werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt. Somit sind alle im Leistungsumfang direkt oder indirekt enthaltenen Leistungen in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Wenn nicht anders angegeben, umfassen alle beschriebenen Leistungen auch das Liefern der dazugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen oder dergleichen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür einkalkuliert.

Nur Liefern:

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Wenn ausdrücklich nur das Liefern vereinbart ist, ist der Transport bis zur vereinbarten Lieferadresse und das Abladen im Einheitspreis einkalkuliert.

Nur Verarbeiten, Versetzen beziehungsweise Montieren:

Wenn ausdrücklich nur das Verarbeiten, Versetzen beziehungsweise Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen vereinbart ist, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle beziehungsweise von der Abladestelle bis zur Einbaustelle im Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs-, Versetz- oder Montageposition einkalkuliert.

Ein vom Auftraggeber angeordnetes etwaiges Zwischenlagern ist in gesonderten Positionen geregelt.

Geschoße:

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Leistungen ohne Unterschied der Geschoße.

00 Z Allgemeine Bestimmungen

Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.

Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

Version 11, 2002-09

0011 Z Angebotsbestimmungen**0011000 Z Angebot - Formale Bestimmungen**

Die Anbote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter. Verspätet, auch nur um Minuten, eingelangte Anbote werden aufgrund der Angebotsbestimmungen - öffentlichen Ausschreibung - nicht berücksichtigt.

Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.

Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.

001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:**001102B Z Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung**

Für die Durchführung der Ausschreibung nach dem offenen Verfahren, die Begriffsbestimmungen, Anbotserfordernisse etc. gelten die einschlägigen Bestimmungen der Durchführungsverordnung

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung			GRW	
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR
zum WWFSG 1989 - derzeit LGBl. Nr. 2/2009 idF. LGBl. Nr. 27/2009 (Sanierungsverordnung 2008) sowie die ÖNORM A 2050 in der Fassung vom 01.11.2006 in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe von Leistungen (LGBl. Nr. 20/1991 i.d.F. LGBl. Nr. 98/2001).						
Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, in der Fassung vom 01.11.2006, wobei der Punkt 7.2. im Sinne des Paragraphen 1 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl. Nr. 20/1991 in der letztgültigen Fassung (derzeit LGBl. Nr. 98/2001) ausdrücklich außer Kraft gesetzt wird: im Zuge des Vergabeverfahrens werden Preisverhandlungen geführt.						
Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.						
Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind die angebotenen Einheitspreise bei gegebenenfalls korrigierten Auftragsleistungsverzeichnissen. Diese beinhalten unter Umständen zum Angebot aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Massenänderungen können beispielhaft durch Änderungen des Projektumfanges oder -ausstattung, aufgrund behördlicher Vorschriften, Einsparmaßnahmen oder die Einarbeitung von Alternativangeboten begründet sein.						
Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Anboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen anhand von Ausführungsplänen zulässig.						
Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.						
Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig. In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet. Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.						

001102C Z Beauftragung durch Angebotsannahme

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, unter Beilage des Auftragsleistungsverzeichnisses bestätigt wird.

Der AN nimmt zur Kenntnis, daß das Auftragsleistungsverzeichnis hinsichtlich Mengen und Positionen vom Angebot abweichen kann.

Sollte der Bieter sein Angebot während der Zuschlagsfrist zurückziehen, hält der Bieter den Ausschreiber hinsichtlich aus diesem Umstand resultierender Kosten und Mehraufwände schadlos. Als Billigstbieter bedeutet das insbesondere die Bezahlung der Kostendifferenz zum nächst gereihten.

001103

Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:

Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
LB-HB17,200504					Preisangaben in EUR	

auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

001103A Z Datenträgeraustausch

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordruck des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.

Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:

-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.

-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.

-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.

Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.

001104 Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

001104A Z Vollständigkeit des Angebotes

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

001106 Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:

001106B Z Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler

Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

001107 Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:

001107A Z Einheitspreisanteile, Korrektur

Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.

Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.

Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung			GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
LB-HB17,200504					Preisangaben in EUR
Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.					
001108		Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:			
001108A		Nachlässe Aufschläge ÖNORM			
		Es gelten die Regeln der ÖNORM B 2063.			
001108D	Z	Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass			
		Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.			
001108E	Z	Nachlässe/Aufschläge bedingungslos			
		Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig.			
001108F	Z	Widerspruch zu Vorbemerkungen			
		Bedingungen oder Vorbehalte, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV oder zu den Vorbemerkungen stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben.			
001109		Alternativangebote sind als solche zu kennzeichnen und in einer eigenen Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.			
001109A	Z	Alternativangebot Gleichwertigkeit			
		Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung			
001111		Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt.			
001111A		Nachw.Befugnis/Berechtigung			
		Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis.			
001112		Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:			
001112A	Z	LA Finanzamt			
		Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.			

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W	
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

001112B Z Konto SVA

Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.

001112C Z Nachweis Kommunalsteuer

Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.

001113 Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

001113B Z Referenzliste

Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.

001113F Z Muster/Dokumentation

Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.

001115 Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:

001115D Z Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig

Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden

001115E Z Zusätzliche Nachweise

Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.

001115F Z Zeitpunkt Nachweise

Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten. Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.

001117 Für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:

001117B Z Aufwand AG / Prüforgane

Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

des AG beauftragen Prüforgane. Sollte der Bestbieter den Zuschlag nicht annehmen, hat er dem Auftraggeber die Preisdifferenz zum Nächstgereihten zu ersetzen.

001118 Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:

001118B Z Besondere Ausarbeitungen Bieter

Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.

001120 Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.

001120A Z Bietergemeinschaft offenes Verfahren

Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.

001124 Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien:

001124F Z Zuschlagskriterium

Zuschlagskriterium ist der Bestpreis, ermittelt aus den angebotenen Einheitspreisen, den Massen gemäß Auftragsleistungsverzeichnis und preisbildenden Faktoren aus den Vergabeverhandlungsprotokollen.

001150 In Umsetzung der Bestimmungen des Baukoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan).

001150A Z Sicherheit und Gesundheitsschutz

Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:

Im SiGe-Plan sind die vom Planungskordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie Maßnahmen bezüglich der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.

Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Kalkulationsgrundlage:

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Rahmentermine, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermine sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwerisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermine (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzipes in Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

0012 Z Umstände der Leistungserbringung

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwerisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001201 Termine:**001201A Z Leistungstermine**

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: 3 Monate nach Angebotseröffnung
Verbindlicher Fertigstellungstermin: Ab Baubeginn 9 Monate

001201D Z Bauzeitenplan, Bauzeit

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitenplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermine und die Fertigstellungstermine sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

001201E Z Prüfpflicht AN, Naturmaße

Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen.

Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.

001201F Z Unterbrechungen

Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.

001202 Auf folgende einzukalkulierende Umstände der Leistungserbringung wird aufmerksam gemacht:

001202A Z Örtliche Besonderheiten

Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich. Der AN bestätigt mit der Abgabe des Angebotes, dass er diese Möglichkeit wahrgenommen hat.

001202B Z Bewohnte Häuser

Da die Wohnungsanlage während der gesamten Bauzeit bewohnt ist, sind besondere Vorkehrungen zur Rücksichtnahme auf diese Situation zu treffen. Die daraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Insbesondere sind die Gerüste, Materialien, Bauhütten, Schuttmulden etc. ausreichend zu beleuchten, staubdicht abzudecken, die Baustelle den Erfordernissen entsprechend zu säubern etc. Vor Betriebsurlauben oder längeren Bauunterbrechungen ist die Baustelle gemäß den Angaben der örtlichen Bauaufsicht zu räumen. (Schuttmulden etc.)

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen müssen nicht nur die in der Regel baustellenunerfahrenen Mieter schützen, sondern vor allem auch Kindern und Älteren oder gebrechlichen Bewohnern gerecht ausgeführt sein.

Weiter ist einzuhalten § 106a der Bauordnung für Wien.

001202C Z Benützung Grundstücke / Schäden

Kommt es im Rahmen der Bauführung an Nachbargebäuden, auf Nachbargrundstücken oder am öffentlichen Gut, an Bäumen oder an abgestellten PKW etc. zu Schäden, haftet der AN, sofern er Verursacher ist.

Für Benützungen hat der AN selbst die Zustimmung der betreffenden Grundstückseigentümer einzuholen.

Der Bieter verpflichtet sich, den AG im Falle einer solchen Inanspruchnahme oder Beschädigung ohne besondere Vergütung schad- und klaglos zu halten.

001202F Z Werkpläne

Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
LB-HB17,200504					Preisangaben in EUR	

Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen.

Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.

001202G Z Sonderwünsche

Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen.

Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung

001300 In der Folge sind die zu erbringenden Leistungen mit ihren Hauptmerkmalen ohne Anspruch auf Vollständigkeit gewerksweise beschrieben.

001300A Z Baumeisterarbeiten

- Abschnittsweise Unterfangung der Bestandsfundamente als Grundlage der Aufzugerrichtung
- Mauerwerkstrockenlegung der Aussenwände mittels Injektagen und Vortrocknung bzw. auch Nachrocknung
- Errichtung von Räumen für eine Waschküche und eine FW-Übergabestation
- Diverse bauliche Änderungen in den Bestandsgeschossen zufolge Wohnungszusammenlegung
- Deckendurchbrüche für Installationsschächte
- Errichtung eines Nebengebäudes im Innenhof für Müllraum und KIWA (Stahlbet.fundamente, Stahlbetonwände, Stahlbetondecke)
- Maurer-u. Verputzarbeiten im Zuge eines Austausches aller Fenster
- Auflassung übereinander liegender Gang-WC's zwecks Herstellung eines durchgehenden I-Schachtes
- Verstärkung der Dippelbaumdecke ü.3.OG (oberste Geschossdecke) durch Ausbildung als Holzverbunddecke
- Abbruch des Dachstuhls und Abdichtungsprovisorium für den Dachgeschossausbau (Stahl-Holz-Konstruktion)
- Vorsichtiger Abbruch des Hauptgesimses - unter Bewahrung der unmittelbar darunterliegenden Fassadengliederungen !!) - und Wiederherstellung in Form eines gegliederten STB-Rostes mit Anplankung von gegliederten EPS-Profilen
- Diverse Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten im Zuge des Dachgeschossausbaues
- Sanierung der reichlich gegliederten Strassenfassade
- Erneuerung des Verputzes der Strassenfassade im EG.
- Vollwärmeschutzfassade im Hof und auf den Feuermauern

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

- Balkonplatten zwischen Stahlträgern (Schlosserleistung) in Leichtbeton
- Betonpflaster auf Rollierung im Keller

AUFZUG: -Aufzugsschacht in Stahlbetonbauweise einschließlich Aufzugsgrube und Stahlbetonfundament (H-förmiger Grundriss) Achtung!!! der Aufzugsschacht wird durch Dilatationsfugen vom Gebäude getrennt und an keiner stelle an das Gebäude rückverhängt.

SONSTIGES: Generell- mit Ausnahme etwaiger erhaltungswürdiger Altparkettflächen- Abbruch der bestehenden Fußbodenkonstruktionen und Herstellen neuer Fußbodenaufbauten .-Einbau von Schattennutstahlzargen in gemauerten Wänden, -Innenverputz sowohl als Neuputz als auch als Sanierung von Altputz -Diverse Abdichtungsarbeiten und Abdichtungsprovisorien -Monolithische Platten im Aussenbereich -Bodenkanalisation -diverse Erd-u.Abbrucharbeiten etc.

FUSSBÖDEN: Estriche sind grundsätzlich nür für verfliesete Flächen vorgesehen (Bäder, WC's, Vorräume, öffentliche Bereiche). Alle anderen Flächen erhalten einen Trockenunterbau (nicht Gegenstand der Baumeisterarbeiten).

001300B Z Schwarzdecker- Dachdecker- und Spenglerarb.

- Terrassenabdichtungen bis zum Endbelag mit Riffeldielen (Leistung Zimmerer)
- Bituminöse Abdichtung des Nebengebäudes im Innenhof.
- Dachdeckung der Steildächer mit Faserzement-Platten (Rhombus-Schablonen).
- Deckung der Flachdachflächen (Neigung 8°) mit beschichtetem Blech
- Spenglermäßige Einfassungen im Zuge der Dachdeckerarbeiten und Blechdächer - Einlegerinnen.

Achtung: Es wird angenommen, dass die Sohlbankverblechung der Strassenfassade weder saniert, noch erneuert werden muß. Die Hoffassade erhält neue Sohlbänke als Leistung des Gewerks Holz-ALU-Fenster.

001300C Z Fliesenlegerarbeiten

- Wand-und Bodenverfliesung von Nassräumen - Bodenverfliesung in Vorräumen - Bodenverfliesung der öffentlichen Gänge und des Hauseinganges.

Achtung!! Es ist beabsichtigt, aus der Menge der bestehenden Gangfliesen soviel Material auszulösen, dass damit zumindest die Gangflächen von Hausflur und Gang im EG dem Bestand entsprechend neu wieder verlegt werden können. Auf den Restflächen werden neue Fliesen verlegt. Das Auslösen der Bestandsfliesen ist Teil dieses Gewerks und durch gesonderte Positionen erfasst.

001300D Z Natursteinarbeiten

- Herstellen neuer Stufen
- Reinigen der bestehenden Stiege durch Sandstrahlen oder waschen und bürsten
- Instandsetzungen mit Vierungen

001300E Z Schlosserarbeiten

- Stahltüren mit oder ohne Brandschutzfunktion - Geländer für Terrassen,
- Handläufe
- Innengeländer aus NUR-Glas
- Balkonkonstruktionen
- Balkongeländer aus Faserzementplatten bzw. VSG-Glas einschl. Formrohrunterkonstruktionen
- Abschattungskonstruktionen im Dachgeschoss aus Formrohrunterkonstruktion und

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W	
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

ALUCOBOND-Verkleidungen

- Rauchfangkehrerstege einschließlich zugehöriger fixer und mobiler Leitern und Treppen.
- Gitterzäune
- Zentralschließanlage - Hausbriefachanlage - Kellertrennwände mit Fertigsystem - Diverse Gewichtsschlosserarbeiten etc.

001300F Z Konstruktiver Stahlbau

- Räumliche 2-geschossige Stahlrahmenkonstruktion für den Dachgeschossneubau
- Balkonkonstruktionen

001300H Z Zimmererarbeiten

- Neuer Dachstuhl in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion
- Dachaufsatzkonstruktionen im Bereich der Dachdurchführung von I-Schächten.
- Holzbalkendecken in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion - Zwischendecken aus Massivholzplatten (KLH-Platten) einschließlich Tragsystem aus Brettschichtholzträgern-u. Stützen
- Dachflächenfenster einschl. Zubehör
- Terrassenbeläge(Riffeldielen)
- Doppelboden (Aufständigung) aus Staffelferippe und OSB-Schalung im Dachgeschoss

001300I Z Bautischlerarbeiten

- Wohnungseingangstüren und Innentüren (nur Türblätter, in bauseitigen Stahlzargen)
- Instandsetzung von Wohnungseingangstüren, Gang-WC-Türen und Innentüren einschl. Tausch der Beschläge
- Maisonettenstiegen - NUR-Glas-Geländer,
- Türschwellen
- Zentralsperre

001300K Z Holzfußböden

- Fertigparkett auf Trockenunterbau einschließlich Sockelleisten, in Zimmern und Küchen.
- Trockenunterbau

001300L Z Trockenbauarbeiten

- Wohnungstrennwände - Zwischenwände - Deckenuntersichten - abgehängte Decken - Vorsatzschalen - Dachschrägenverkleidungen F60 - Schachtwände F90 - Stahlzargen in den GK-Wänden - diverse Rohrverkleidungen etc.

001300M Z Maler-und Anstreicherarbeiten

- Wand-und Deckenmalerei mit weißer Innendispersion - Holzanstrich auf profilierten, tischlermäßig instandgesetzten Türen
- Metallanstrich auf Geländern innen und außen - Metallanstrich auf Aufzugsportalen und Stahltüren

001300N Z Fensterband und Fenstertüren aus ALU

- Schräg liegendes Fensterband in der Dachschräge des 1.Dachgeschosses
- Terrassenschiebetürelemente

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W	
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

001300P Z Fenster und Fenstertüren aus Holz-ALU

- Fenster und Fenstertüren in Holz-Alubauweise. - Innenfensterbänke aus beschichtetem Holz. - Außenfensterbänke aus Aluminium.

001300Q Z Aufzug

- Maschinenraumloser Seil-Personenaufzug mit 7 Halte-bzw. Ladestellen.

001300R Z Elektroinstallationen

Lt. eigener technischer Beschreibung

001300S Z Heizung, Lüftung, Sanitär

Lt. eigener technischer Beschreibung

0014 Z Allgemeine Vertragsbestimmungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

001401 Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.

001401B Z Vertragsgrundlage ÖNORMEN/eingeschränkt

Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen.

001402 Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:

001402A Z Ergänzungen

LGBI.Nr.20/1991 i.d.F. LGBI.Nr.98/2001-WWFSG 1989

001404 Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.

001404A Bestimmungen EVU

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens:_____

001404B Bestimmungen Wasserversorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens:_____

001404C Bestimmungen Abwasserentsorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens:_____

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
PV ZZ						
LB-HB17,200504					Preisangaben in EUR	

001404D Bestimmungen Gasversorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens:_____

001404E Bestimmungen Fernwärme

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens:_____

001404F Z Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien

Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.

001404G Z Wiener Baumschutzgesetz

Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen.

Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.

001404H Z Besondere Bestimmungen BDA

Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich sowohl die allgemeinen als auch die bescheidmäßigen Bestimmungen des Bundesdenkmalamtes zu anerkennen. Er ist verpflichtet, diese Bestimmungen sowohl in technischer als auch in formaler Hinsicht bei der Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

001404I Z Bauphysik

Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.

0014060 Z Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit

Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

0014070 Z Raumhöhen/Geschosse

Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen.

Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind. Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar.

0014080 Z Schutz anderer Bauteile

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten. Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt: Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

0014100 Z Gerüste

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen: - Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden - Verputzarbeiten an der obersten Geschossdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Beton- u. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den Fassaden.

Textstellen in den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1. Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

0014120 Z Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten

Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen. Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus. Der den Verträgen zugrundeliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen.

Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können. Allerdings kann

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehen Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge ergeben, in die Einheitspreise einzurechnen.

0014130 Z Meterriss

Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse) werden vom AN-Baumeisterarbeiten hergestellt und sind von diesem in die Einheitspreise einzurechnen.

Auch die Erhaltung dieser Marken während der gesamten Bauzeit und die fallweise notwendige Wiederherstellung z.B. nach Verputzerbeiten, Abscheren von Altfarben und Tapeten etc. obliegt dem AN-Baumeisterarbeiten und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle anderen AN können somit mit der Verfügbarkeit dieser Waagrisse rechnen.

0015 Z Besondere Bestimmungen des Auftraggebers

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die hier angeführten Beilagen mit Vertragsbestimmungen des Auftraggebers gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.

001500 Vergabe**001500A Z Zuschlagsfrist**

Die Zuschlagsfrist endet 9 Kalendermonate nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage der Zuschlagsfrist (9 Kalendermonate) begrenzt.

001500B Z Leistungsumfang

Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang vor und auch nach der Vergabe abzuändern. Der AN wird diese Änderungen anerkennen, die angebotenen bzw. verhandelten Einheitspreise / Nachlässe und Skonti bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.

001500C Z Rechtsgültige Fertigung Ablauf

Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.

0015010 Z Vollständigkeit / Richtigkeit

Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:

Hinweispflicht Abgabe: Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

geprüft und dieses für richtig befunden hat. Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abgebotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung. **ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.**

Angebotsprüfung/Vergabe: Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass das Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes: Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme: Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

0015020 Z Preisbasis, Festpreise

Preisbasis: Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus. Veränderliche Preise können nur zum Tragen kommen, wenn die Ursachen für die verspätete Fertigstellung nicht im Einflussbereich des Auftragnehmers liegen und kommen nur für Leistungen zur Anwendung, die nach dem Ende der Festpreisfrist erbracht werden.

Als Basis für die Preisbildung gilt das Ende der geplanten Baudauer.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird.

Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.

001503 Reinhaltung der Baustelle**001503A Z Säubern**

Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Vereinbarung abhängig machen.

Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.

Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.

Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.

Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.

Die Reinhaltung der Baustelle wird laufend durch die ÖBA überwacht und dokumentiert (Fotos). Die Kosten der laufenden Reinigung werden anlässlich der wöchentlichen Baubesprechung schriftlich protokolliert und laufend saldiert.

001503B Z Verpackungen AN

Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.

0015080 Z Nachtragskostenvoranschläge

Formales: Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen. Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen. Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge.

Preisprüfung: Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des Wohnfonds Wien. AN und AG anerkennen diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichten auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

0015100 Z Ansprechpartner, deutsche Sprache

Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN.

Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden.

Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen, sofern Zweifel die Qualifikation bestehen.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

0015110 Z Unterkünfte / Lager AN

Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.

001512 Tätigkeit der ÖBA, Baustellenabwicklung**001512A Z Tätigkeit ÖBA**

Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist ausschließlich der AN verantwortlich.

Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen: 1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist 2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief 3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen 4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen. 5. für den Zeitaufwand von Ersatzvornahmen, bzw. den Zeitaufwand zur Bearbeitung von Konkursen oder Ausgleichen.

Kostenbasis ist die HOA in der aktuellen Fassung.

001512B Z Diebstahl / Beschädigung

Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

001512C Z Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz

Baubesprechung: Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle: Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände: Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis. Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar: - bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT) - bei Postversand gemäß Eingangsstempel, spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.

001513 Subunternehmen

001513A Z Voraussetzungen

Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.

001513B Z Zustimmung Subunternehmer

Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen. Vor der Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

001513C Z Bankgarantie Subunternehmer

Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.

Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbefreiend zu zahlen.

Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und muss.

Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.

001520 Rechnungslegung, Rechnungsprüfung

001520A Z Erstellung von Aufmaßen monatlich

Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen. Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen: - hausseitige Erhaltungsarbeiten - hausseitige Verbesserungsarbeiten - Wohnungen - Dachgeschoss (Zubau) - Geschäftslokale

Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.

Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA eine seitens des AN positionsweise vorbereitete Aufmaßaufstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, richtiggestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmaße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich kollaudiert werden.

Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmaße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

Der AN nimmt zur Kenntnis, dass die Rechnungslegung für geförderte und ungeforderte Leistungen getrennt werden muss.

001520B Z Teilrechnungen

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen kotierte, farblich angelegte Abrechnungsunterlagen, bzw. -pläne (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) im geeigneten Maßstab beigelegt werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

001520C Z Schlussrechnungen

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

001520D Z Regierechnungen

Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.

Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
LB-HB17,200504						Preisangaben in EUR

Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.

Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.

Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.

Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder in den Regie- oder den Baustellengemeinkosten einzurechnen.

001520E Z Prüf- und Zahlfristen

Die Prüffristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Position 1520 fortlaufend erstellten Rechnungen bei der ÖBA 20 Werktage, für Schlussrechnungen 50 Werktage. Die Zahlfrist beginnt 20 Werktage ab Ende der Prüffrist.

Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Sollte der AN mit der Rechnungsprüfung nicht einverstanden sein, so ist das Rechnungsdeckblatt dennoch, aber mit Vorbehalt zu unterfertigen.

Diese Vorbehalte sind schriftlich konkret begründet und nachvollziehbar dokumentiert dem AG gleichzeitig mit dem unterfertigten Rechnungsdeckblatt mitzuteilen. Vor Einlangen des gegengefertigten Rechnungsprüfblattes und der etwaigen schriftlich begründeten Vorbehalte werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüffrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlzieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlfrist bis zum nächsten Banktag.

Prüf- und Zahlfristen werden vom 22. Dezember bis zu dem, dem 6. Jänner folgenden Werktag unterbrochen.

Wird ein Skonto vereinbart, so gilt dieses für jede Rechnung gesondert vereinbart. Die Skontofrist beginnt an dem Tag, an dem das seitens des AN - gegebenenfalls mit schriftlich begründetem Vorbehalt - unterfertigte Rechnungsprüfblatt beim AG (auch per Fax) einlangt.

Sollten Rechnungen korrigiert werden, gilt das Skonto als für den angewiesenen Betrag vereinbart. Zur Skontofrist für die Einbehalte gilt: ab einvernehmlicher Klärung kann die Leistung nachverrechnet werden, die skontogerechte Zahlfrist beginnt mit dem Zeitpunkt der Nachverrechnung.

001520F Z Rechenvorgang Rechnungsprüfung

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
LB-HB17,200504					Preisangaben in EUR	

Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.

Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.

Von dieser Zwischensumme 02 wird die ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03. Ein etwaiges Skonto wird von der Zwischensumme 02 berechnet.

Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.

Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere Haftrücklässe werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

001520J Z Rechnungsprüfung wohnfonds_wien

Sämtliche Rechnungen werden nach der Prüfung durch die ÖBA auch durch den wohnfonds_wien, bzw. einen vom wohnfonds_wien eingesetzten Sachverständigen geprüft.

Sollten im Zuge der Rechnungsprüfung Differenzen zwischen der ÖBA, dem AN und dem wohnfonds_wien entstehen, anerkennt der Auftragnehmer eventuelle seitens des wohnfonds_wien festgestellte förderrechtliche Preiskorrekturen verzichtet auf jedweden Einspruch.

Der AG ist diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

001521 Zessionen, Kontrolle des Auftragsrahmens, Insolvenz**001521B Z Zessionen / Abtretungen**

Abtretungen oder Zessionen und Verpfändungen von Forderungen oder Teilen des AN gegen den AG an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig. Der AG kann für den administrativen Aufwand 2% des jeweiligen Rechnungsbetrages, mindestens aber EUR 50,00 netto je Stunde Arbeitsaufwand, einbehalten bzw. zur Verrechnung bringen.

001521D Z Schlussrechnungssumme / Überschreitung

Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlungsziele dieser Überschreitung um 2 Monate.

001521J Z Insolvenzverfahren

Wird über den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet, so ist der Auftraggeber berechtigt, seine Leistungen bzw. jeden damit in Zusammenhang stehenden Stundenaufwand nach Stunden

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

gegenüber dem Insolvenzverwalter zu verrechnen und von noch bestehenden Guthaben, auch aus anderen gemeinsamen Bauvorhaben in Abzug zu bringen. Basis dieser Verrechnung ist die GOA in der jeweils aktuellen Fassung.

001522 Abzüge / Einzukalkulierende Leistungen

001522A Z Bauwesenversicherung 0,30%

Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,0 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.

001522B Z Allgemeiner Bauschaden 1,5%

Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,5% der Rechnungssumme getätigt.

Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.

Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.

Die Differenz zwischen dem 1,5%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

001522C Z Schadensersatz , sofort. Einbehalt

Die unter Punkt 001201D angeführten Termine und Zwischentermine werden durch die ÖBA laufend kontrolliert und etwaige Abweichungen entweder sofort oder zumindest anlässlich der wöchentlichen Baubesprechungen schriftlich dokumentiert. Zur Abdeckung der unter 001523C angeführten Schäden wird durch die ÖBA ein dem Verzug adäquater Betrag, mindestens jedoch – 200.-/Kalendertag festgestellt und dem Verursacher angelastet. Dabei wird natürlich berücksichtigt, ob notwendige Vorleistungen rechtzeitig erbracht bzw. sonstige notwendige Voraussetzungen erfüllt sind. Die ÖBA wird etwa erhobene Einwendungen prüfen und erst danach entscheiden. Letztlich unterwerfen sich jedoch alle Beteiligten dieser Entscheidung.

Der Einbehalt wird im Protokoll festgehalten und bei der nächsten Teilrechnung abgezogen.

Der einbehaltene Betrag ist als Depot zu verstehen und wird nach Fertigstellung des Bauvorhabens analog den Bestimmungen über den Bauschaden abgerechnet. Dabei wird nur der tatsächlich entstandene Schaden berücksichtigt.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

001522D Z Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien

Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

001522E Z Ergänzung Leistungsumfang

Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.

001522F Z Dokumentationen

Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben: - Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung - Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen - Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen - statische Nachweise - Dokumentation hinsichtlich SIGE-Unterlagen

001522G Z Muster

Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.

001522H Z Atteste / Befunde

Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).

Die Befunde sind den AG sofort nach Vorliegen zu übermitteln.

001522I Z Beweissicherung

Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen.

Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.

001522J Z Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie

Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
LB-HB17,200504						Preisangaben in EUR

001522K Z Kosten Schliessanlage

Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem allgemeinen Bauschaden aufgeschlagen.

001523 Pönalen, Schadenersatz und Qualitätsabzüge**001523A Z Pönalen**

Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 5,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 200 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit Vertragsunterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise.

Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet.

Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.

001523C Z Schadensersatz

Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadensersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Aufwand für den notwendigen Schriftverkehr, Telefonate, Koordinierungsaufwand, Überwachung der Baustelle etc. Mehrkosten durch notwendige Beschleunigungsmaßnahmen bei anderen Gewerken zur Terminaufholung höhere Erstehungskosten im Zuge von Ersatzvornahmen etc..

Ein über die Vertragsstrafe hinausgehender Schaden ist auch bei leichter Fahrlässigkeit zu ersetzen. Der AG hat auch bei leichter Fahrlässigkeit Anspruch auf Schadenersatz gemäß ÖNORM 2110, volle Genugtuung. Die Bestimmungen über das richterliche Mäßigungsrecht werden in diesem Fall nicht angewendet. Mit der Abgabe des Anbots und der dazugehörigen Unterfertigung bestätigt der Bieter diesen Passus ausdrücklich.

001523E Z Qualitätsabzüge

Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20% der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären (z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete, Entsorgungskosten etc.)

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

001523F Z Gegenverrechnung mit anderen Projekten

Der AN erklärt mit der Abgabe seines Angebots sein Einverständnis, dass der AG etwaige Forderungen aus einer Beauftragung projektübergreifend mit etwaigen anderen - auch zukünftigen - Aufträgen gegenverrechnen kann.

001530 Umgang mit Mängeln**001530A Z Mängelbehebung binnen 7 Tagen**

Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt. Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen. Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner Wahl ohne weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu lassen. Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.

001530B Z Notdienst

Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut. Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet. Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im Verschuldensfalle von ihm übernommen werden.

Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen.

Daher wird die Gewährleistung des AN, sofern der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben.

Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.

001530C Z Beweislastumkehr

Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.

0016 Z Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

Ständige Vertragsbestimmung:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GRW
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR
Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers.						
001601		Als Vertragsbestandteile gelten:				
001601A	Z	SiGe-Plan verbindlich				
		Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: sh.Beilage				
001603		Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gelten folgende Vereinbarungen:				
001603A		Ankündigung gefährlicher Stoffe				
		Der Auftragnehmer beabsichtigt, in der Folge angekündigte gefährliche Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan.				
		Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt.				
		Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht.				
		Das Verwenden folgender gefährlicher Stoffe wird angekündigt (falls erforderlich Hinweis auf etwaige Beilagen):				
					
0016050	Z	Baustellengemeinkosten				
		Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.				
001606		Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:				
001606B	Z	Wasserverbrauch: AN Tarif				
		Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.				
001607		Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:				
001607B	Z	Stromverbrauch: AN Tarif				
		Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.				
001608		Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.				

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung			GR W	
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR
001608B	Z	Leistungen für andere AN Tarif				
		Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.				
0016110	Z	Erschwernis Winter/Schlechtwetter				
		Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag enthalten sind, werden durch Winter- beziehungsweise Schlechtwetter bedingte Erschwernisse nicht gesondert vergütet.				
001615		Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:				
001615B	Z	Bautagesberichte AN				
		Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.				
001615C	Z	Korrekturen AG / Fristen				
		Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.				
001616		Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:				
001616A	Z	Überwachung am Erfüllungsort				
		Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.				
001616B	Z	Überprüfung im Betrieb				
		Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.				
001617		Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:				
001617C	Z	Übernahme / Einheitstermin				
		Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den AG als nicht übernommen bzw. übergeben.				
		Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel.				
		Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.				
001618		Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:				
001618C	Z	Gewährleistung				
		Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.				

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung			GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Positionspreis
				LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR
		Die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Mängeln, die innerhalb der Gewährleistungsfrist entstanden sind, jedoch nicht zufriedenstellend behoben wurden, endet ein Jahr nach Ablauf der Gewährleistung.			
001619		Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:			
001619B	Z	Schlussfeststellung vereinbart			
		Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.			
001620		Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:			
001620A	Z	EDV-Bauabrechnung zulässig			
		EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.			
001621		Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart. Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.			
001621B	Z	Deckungsrücklass			
		Ein Deckungsrücklass in der Höhe von 10 % Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.			
001621C	Z	Haftungsrücklass			
		Ein Haftungsrücklass in der Höhe von 5 %			
001621D	Z	Haftbriefe / Rücklässe			
		Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar. Die Prüffrist für die Bezahlung von Bankgarantien beträgt 20 Werktage.			
		Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen acht Wochen über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde. Zeigt sich die ursprünglich vorgesehene Laufzeit der Sicherstellung als zu kurz, ist der AN verpflichtet auf einfache Aufforderung für eine rechtzeitige Erneuerung der Sicherstellung zu sorgen. Widrigenfalls ist der AG berechtigt, die Sicherstellung in Anspruch zu nehmen und in eine Barkaution umzuwandeln.			
		Ganz oder teilweise in Anspruch genommene Sicherstellungen sind seitens des AN unverzüglich bis zur vertraglich vereinbarten Höhe neu zu erbringen, bzw. zu ergänzen.			
		Einvernehmlich wird vereinbart, dass Deckungs- und Haftrücklässe zur Sicherung aller Ansprüche des AG gegenüber dem AN dienen: z.B. für Pönalen, Schadenersatz, Mehrkosten im Falle von Insolvenzverfahren, Aufwand für die Abwicklung von Gewährleistungsschäden etc. Der AG hat das Recht, Rücklässe so lange zurück zu behalten, bis ein allfälliger Streit über den Gewährleistungsanspruch endgültig und rechtskräftig entschieden ist.			

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W	
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

36 Z Zimmermeisterarbeiten

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Verankerungen:

Verankerungen, die für die Verbindung der Hölzer mit anderen Bauteilen dienen, sind in den Einheitspreisen einkalkuliert und werden dem Auftraggeber rechtzeitig zum Versetzen übergeben.

Abmessungen der gehobelten Hölzer:

Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Holzabmessungen gehobelter Hölzer auf das Raumaß.

Skizze:

In der Folge wird die Bezeichnung Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit, mindestens versehen mit den notwendigen Maßangaben, stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet.

Gerüste:

Hilfskonstruktionen und Gerüste, die zum Aufstellen des Dachstuhles benötigt werden, sind im Einheitspreis einkalkuliert, ohne Unterschied der Dachstuhlhöhe. Bei sonstigen Arbeiten sind etwaige Gerüstkosten bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m einkalkuliert. Erschwernisse bei Arbeitshöhen in Innenräumen über 3,2 m werden mit Aufzählungspositionen verrechnet. Bei Arbeiten an Außenflächen und Untersichten von Außenflächen mit einer Arbeitshöhe über 3,2 m werden Gerüste gesondert verrechnet, soweit diese nicht vom Auftraggeber beigestellt werden.

Hebeeinrichtungen:

Wenn nicht gesondert ausgeschrieben, wird davon ausgegangen, dass dem Auftragnehmer passende Hebeeinrichtungen (Aufzug, Kran) vom Auftraggeber gegen Entgelt beigestellt werden. Diese Entgelte sind einkalkuliert.

3600 Z Zusätzliche Vertragsbestimmungen

Nachfolgende Vertragsbedingungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Bei Widersprüchen gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen vorrangig vor den ständigen Vertragsbedingungen.

360002 Die ausgeschriebenen Konstruktionen werden gemäß den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Skizzen angeboten.

360002K Z Statik vom AG/Werkstattpl.AN

Statische Berechnungen sowie Regelangaben werden vom AG kostenlos beigestellt. Die Werkstattplanung sowie ergänzende Konstruktionszeichnungen sind vom AN zu erstellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

3600030 Verfügbarkeit von Beilagen zum LV

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.
Verfügbarkeit: _____

3600040 Z Dachriegellagen, Holzbalkendecken

Wenn nicht anders angegeben sind die nachfolgend angeführten Leistungen einzurechnen und mit den Einheitspreisen abgegolten:

- Einpassen zwischen Stahlträgern oder zwischen Stahlträger und Stahlbetonrost.
- Anbindung der Dachriegel bzw. Holzbalken an die Stahlträger(z.B. Winkelmontage mit Anschliessen oder über eingelegten Stirnpfosten)
- Anbindung an den Stahlbetonrost mit Balkenschuhen
- Ausklinken der Balken am Auflager oben od. unten (wenn erforderlich).

Bei Ausklinkungen an der Unterseite ist der Nachweis gegen Aufreißen zu erbringen bzw. sind Maßnahmen dagegen zu setzen (z.B. Sichern durch Verschraubung).

Im Positionstext angegeben ist der zu verwendende Querschnitt und der größtmögliche Balkenabstand. Die Anpassung an die tatsächlichen geometrischen Verhältnisse mit eventuell sich daraus ergebenden kleineren und auch unterschiedlichen Abständen ist mit den Einheitspreisen abgegolten und wird nicht gesondert vergütet.

3600100 Z Dachausschnitte/Deckenausschnitte

In die Einheitspreise sind sämtliche Erschwernisse für die Herstellung von Dachausschnitten (Dachflächenfenster, Gaupen, Schächte, Rohrdurchführungen etc.) einzurechnen. Sämtliche Auswechslungen sind in den Einheitspreisen enthalten. Dies gilt sinngemäß auch für die Holzbalkendecken. Die Abrechnung der Flächen erfolgt gemäß ÖNORM.

3600110 Z Einh.pr.gült.o.Unterschied d.Form

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Einheitspreise ohne Unterschied der Form. Bei Abrechnung nach Länge oder Fläche gelten die jeweiligen tatsächlichen Abmessungen ohne Zuschläge oder Verschnitt.

3600120 Z Az. für Randausbildungen

Soweit nicht im LV hierfür eigene Positionen vorgesehen sind, können für die Randausbildungen (Firste, Halbfirste, Ortgänge, Traufen) keine gesonderten Erschwernisse oder Abrechnungszuschläge geltend gemacht werden. Dies gilt beispielsweise auch für das Befestigen der Dachränder auf Betonrosten einschl. Unterlagskantholz z.B. im Ortgangbereich bzw. bei ähnlichen Konstruktionen. Da die Pläne zur Einsichtnahme aufliegen ist die Form und Ausbildung der Dachkonstruktionen für den Bieter erkennbar und etwaige Erschwernisse daher in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Verrechnung erfolgt in der abgewickelten Fläche.

3600130 Z Unterdach regendicht

Auf Grund der geltenden Normen ist auch das Unterdach regendicht auszuführen. Dies gilt sowohl für den Endzustand als auch für den Bauzustand. Insbesondere ist auch Folgendes zu achten: Materialwahl: Es sind den Anforderungen entsprechende Materialien zu verwenden. Dem AN sind darüber unaufgefordert vor Ausführung entsprechende Produktnachweise zu übergeben

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Bauzustand: Vollkommen mit dem Unterdach eingedeckte Bereiche gelten als regendicht, so daß auch ohne Fertigstellung der äußeren Deckung bauseits bereits mit den Trockenbauarbeiten begonnen wird. Etwaige Schäden aus Wassereintritten, die auf ein nicht fachgerecht verlegtes und daher undichtes Unterdach zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN. Ausgenommen davon sind lediglich nachweisliche Beschädigungen durch Fremdeinwirkung.

Endzustand: Alle Anschlüsse an Dachdurchdringungen, wie z.B Rohrdurchführungen aller Art, Schächte, Dachdurchstiege etc. sind mit entsprechenden Manschetten od. glw. Maßnahmen regendicht anzuschließen. In Fließrichtung des Wassers ist bei der Überlappung der Bahnen untereinander sowie beim Anschluß an Randverblechungen auf die richtige Oben/Untenlage zu achten. Wenn nicht anders angegeben sind all vor beschriebenen Erschwernisse mit den Einheitspreisen der zur Anwendung kommenden Positionen abgegolten.

3610 Z Sonderkosten der Baustelle

Ständige Vertragsbestimmungen:

Schutzeinrichtungen:

Schutzeinrichtungen für eigene Dienstnehmer sind im Einheitspreis der Leistungen einkalkuliert, etwaige andere Maßnahmen, die auch dem Schutz von betriebsfremden Personen dienen, sind in eigenen Positionen der Leistungsgruppe 01 Baustellengemeinkosten geregelt.

361001 Statische Berechnungen und Konstruktionszeichnungen werden vom Auftragnehmer so beigestellt, dass sie sowohl inhaltlich als auch zeitmäßig für die Vorlage an die Behörde geeignet sind.

361001B Z Konstruktive Statik AN

Die Berechnung bezieht sich auf folgende Tragwerksteile:

- Sparrenlagen, Dachriegellagen
- Tragkonstruktion Gaupen
- Holzbalkendecken
- KLH-Massivholzdecken einschl. Brettschichtholzträgern und Stützen
- Holzriegelwände als aussteifende Wandscheiben (Verschraubung des Staffelterippes mit OSB-Platten nach Schraubbild) einschl.Verschraubung der Scheiben mit den angrenzenden Elementen (Stahlträger bzw. Stahlbetondecken)

UG: 04 Dachgeschoss

1 PA

..... 1 PA

361002 Seitens des AG werden die statischen Grundsatzangaben für die Dach-u. Deckenkonstruktionen mit Angabe der Querschnitte und der Regelabstände sowie Regelzeichnungen bezüglich Randausbildungen werden vom AG beigestellt. Alle weiteren Berechnungen und alle notwendigen Ausführungszeichnungen-und pläne sind vom AN zu erstellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

361002A Z Werkstattplanung AN

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

1 PA

..... 1 PA

361003 Hebegerät für den Transport des eigenen Materials antransportieren, aufbauen, betreiben, abbauen und abtransportieren, für die Dauer der eigenen Leistung. Diese Position kommt nur zur Verrechnung, wenn auf der Baustelle kein passendes Hebegerät vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wird.

361003A Hebegerät auf-abbauen+betreib.

UG: 04 Dachgeschoss

1 PA

..... 1 PA

361010 Kosten für die Benützung eines bauseits vorhandenen Hebegerätes. In dieser Position sind die ortsüblichen Kosten für die Benützung eines bauseitsvorhandenen Turmdrehkranes od. eines ähnlichen Hebegerätes für die gesamten Leistungen einzurechnen.

361010A Z Benütz.bauseits vorh.Hebegerät

UG: 04 Dachgeschoss

1 PA

..... 1 PA

3612 Z Dachkonstruktionen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben, sind die ausgeschriebenen Konstruktionen gemäß der vom Auftraggeber beigestellten Skizze (mit Angabe der Deckungsart) oder bei Wiederherstellungen in der Dachform dem Bestand angepasst, zimmermeistermäßig bemessen. Bei den Stößen von Schalungsbrettern sind die Auflagehölzer mindestens 8 cm breit.

Raues Holz:

Wenn nicht anders angegeben wird für Dachkonstruktionen raues Holz verwendet.

Abrechnung:

Die Abrechnung des Dachstuhles erfolgt nach dem Dachflächenausmaß ohne Flächenzuschläge. Anstelle der Flächenzuschläge werden Aufzählungspositionen verwendet, in denen einfache First-, Grat-, Ichen- und Traufenausbildungen einkalkuliert sind. Im Bereich von Gaupen wird die Dachfläche durchgerechnet.

Holzverbindungen:

Soweit nicht anders angegeben, wird die Art der Holzverbindungen vom Auftragnehmer festgelegt.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

Holzqualität:

Wenn nicht anders angegeben, wird gutes Bauholz verwendet.

361205A Flachdach Keilpfosten

Flachdachkonstruktion, bis zu einer Dachneigung von 10 Grad, gemäß Skizze **Lage auf Aufzugsschachtdecke**

Ausgeführt mit auf Decken aufliegenden Keilpfosten.

UG: 04 Dachgeschoss 6,000 m2

..... 6,00 m2

361231 Firstentlüftung, sattel-od.pulldachförmig mit besäumten, rauen, 2,4 cm dicken Brettern, einschließlich Unterkonstruktion. Abluftschlitze mit Gitter, Maschenweite bis 2 x 2 cm, abgedeckt, Stirnseiten verschalt, alles für eine Verblechung gerichtet.

361231A Z Firstentlüft.satteldachförmig

Gemäß Zeichnung: PEN_DE_02-Ausschnitt Giebel Diese Zeichnung gilt sinngemäß für das gesamte Bauvorhaben ohne Unterschied der einzelnen Dachneigungen.

UG: 04 Dachgeschoss 40,000 m

..... 40,00 m

3613 Z Binder, Dachriegel

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben, sind der Transport und das Versetzen der Binder sowie die erforderlichen Windverbände im Einheitspreis einkalkuliert.

361307 Dachriegellage (Pfettenlage). Abgerechnet die Dachfläche ohne Zuschläge.**361307A Dachriegellage Einfeldträger**

Als Einfeldträger, Riegelstützweite: **3,20 bis 5,60 m** Achsabstand: **10/22, e<70** Skizze: **Flachdach 8°, Riegellage parallel First**

UG: 04 Dachgeschoss 100,000 m2

..... 100,00 m2

361321 Sparrenlage aus Kanthölzern auf Mauerbank (unteres Lager) bzw.zwischen Stahlträgern, einschl. Mauerbank;

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361321A Z Sparrenlage Kantholz- strassens.

Aus Kanthölzern 10/22, größter Achsabstand 80 cm¹ bzw. den geometrischen Vorgaben angepasst. Sparrenlänge: ca.4,00 m¹

UG: 04 Dachgeschoss 180,000 m²

..... 180,00 m²

361321B Z Az Sparr.lage Kantholz f.größ.Querschn.

Aufzählung auf die Position Sparrenlage für eine größere Querschnittsdimension.

Sparrenlänge: ca. 4,00 m¹ (Strassenseite), ca. 7,00 m¹ (Hofseite)

Querschnitt: bis 16/22 anstatt 10/22 bzw. bis 16/24 anstatt 10/24

UG: 04 Dachgeschoss 20,000 m

..... 20,00 m

361321D Z Sparrenlage Kantholz- hofseitig

Aus Kanthölzern 10/24, größter Achsabstand 80 cm¹ bzw. den geometrischen Vorgaben angepasst. Sparrenlänge: bis ca. 7,00 m¹

UG: 04 Dachgeschoss 170,000 m²

..... 170,00 m²

361322 Aufzahlungen auf die Positionen Sparrenlage**361322C Z Az Sparrenlage Kantholz f. Gratsparren**

Aufzählung auf die Position Sparrenlage aus Kantholz für einen Gratsparren (Walm). Querschnitt geometrisch den Sparren angepasst.

Gratsparrenlänge:ca.4,00 m¹

Verrechnet je m¹ Gratsparren

UG: 04 Dachgeschoss 10,000 m

..... 10,00 m

361322D Z Az Sparrenlage Kantholz f.Gratsp.Stahl

Aufzählung auf die Position Sparrenlage aus Kantholz für die Anbindung an Gratsparren aus Stahl einschl. aller Schrägschnitte

Gratsparrenlänge: ca.4,50 m¹

Verrechnet je m¹ Gratsparren.

UG: 04 Dachgeschoss 10,000 m

..... 10,00 m

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361326A Z Az Gaupe mit Schleppdach

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Dachstühle aller Art für gleichzeitig erstellte Dachgaupenkonstruktionen, bestehend aus dem Staffelgerippe, bemessen für den Einbau von Fenstern, und der Dachkonstruktion. Grate und Ichsen im Bereich der Gaupe und im Anschlussbereich zur Dachfläche werden nicht gesondert verrechnet. Ansicht (Breite x Höhe) **7,0 x 1,30 m** Gemäß Skizze: **lt.Ausschreibungsplänen**

Als gerade Gaupe mit Schleppdach (Pulldach).

UG:	04	Dachgeschoss			2 ST	
		.....	.....	.....	2 ST	.....

361327A Z Az Gaupe mit Schleppdach - hofseitig

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Dachstühle aller Art für gleichzeitig erstellte Dachgaupenkonstruktionen, bestehend aus dem Staffelgerippe, bemessen für den Einbau von Fenstern, und der Dachkonstruktion. Grate und Ichsen im Bereich der Gaupe und im Anschlussbereich zur Dachfläche werden nicht gesondert verrechnet. Ansicht (Breite x Höhe) **4,0 x 2,60 m** Gemäß Skizze: **lt.Ausschreibungsplänen**

Als gerade Gaupe mit Schleppdach (Pulldach).

UG:	04	Dachgeschoss			2 ST	
		.....	.....	.....	2 ST	.....

361335 Brettschichtholzträger (BSH) einschl. aller Verbindungselemente zu den anschließenden Bauteilen sowie aller notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen an den Auflagerpunkten (z.B. Ausfräsen von Schlitten)

Brettschichtholzklasse: BS 14

361335A Z BSH-Vollwandträger

Stützweite **2,50 bis 5,00m**, Querschnitt: **16/24**

UG:	04	Dachgeschoss			40,000 m	
		.....	.....	.....	40,00 m	.....

361335B Z Az Brettsch.holztr.f.Gerbergelenk

Aufzahlung auf die Position Brettschichtholzträger für die Ausbildung von Gerbergelenken (Trägerstöße im Feld)

UG:	04	Dachgeschoss			4 ST	
		.....	.....	.....	4 ST	.....

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361335C Z BSH-VollwandstützeQuerschnitt: **12/16**

UG: 04 Dachgeschoss 20,000 m

..... 20,00 m

3614 Decken

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die angegebene zulässige Auflast umfasst die Deckenunterkonstruktion, Fußbodenkonstruktion und Nutzlast einschließlich eines etwaigen Zuschlags für Zwischenwände.

361410 Holzbalkendecken quer zwischen Stahlträgern oder zwischen Stahlträgern und Stahlbetonrosten verlegt.
Einschl. Befestigung an den Trägern bzw. Rosten(Balkenschuhe).
Im Positionstext angegeben ist der Holzquerschnitt und der größtmögl. Achsabstand. Der Einheitspreis gilt unabhängig des tatsächlichen mittleren Achsabstandes auf Grund von Passfeldern bzw. den geometrischen Bedingungen und unabhängig der Balkenlängen.

Das Ausschneiden der Balken am Auflager an der Ober-oder Unterseite nach Angabe des AG ist in die Einheitspreise einzurechnen.

361410B Z Holzbalkendecken , Querschn. 10/20, e<80

Querschnitt: 10/20 ; Max. Achsabstand: 65 bis 80 cm1

UG: 04 Dachgeschoss 40,000 m2

..... 40,00 m2

361420 Decken aus Massivholzplatte, mehrschichtverleimt, Auflagerung auf Holz-od.Stahlträgern oder Stahlbetonrosten.
Im Positionstext angegeben ist die Plattenstärke sowie nähere Angaben zur Spannweite und Gesamtbelastung.

Z.B.: Massivholzplatten der KLH-Massivholz GmbH od. glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

Verrechnet nach tatsächlich verlegter Fläche ohne Verschnitt.

361420G Z Massivholzplatten, D 125 mm1Plattenstärke: **125 mm1**Spannweiten: **bis 4,5 m1, als 1-Feldträger.**Gesamtbelastung (incl. Eigengewicht). **3,0 kN/m2**Brandschutz: **REI 60**

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

125,000 m2

..... 125,00 m2

361420J Z Az Massivholzplatten f. Aufl.Stahlträger

Aufzahlung auf die Position Massivholzplatten für die Auflagerung auf Stahlträgern. Einzurechnen ist die Unterlage eines Zentrierstreifens aus entsprechend druckfestem Material. Durch den Zentrierstreifen soll die zentrische Lasteinleitung in den Stahlträger auch bei Durchbiegung der Massivholzplatte erreicht werden.

UG: 04 Dachgeschoss

25,000 m

..... 25,00 m

361425 Aufständungen zwecks Herstellen eines erhöhten waagrechten Niveaus, bestehend aus Staffelgerippe für die statischen Erfordernisse bemessen. Aufständung auf Rohdecken aller Art. Einschl. Ausgleichen der Höhenunterschiede der Rohdeckenoberfläche.

Schalung auf dem Staffelgerippe mit OSB-Platten 25mm1 stark.

Einschließlich Anarbeiten an die vorher aufgestellten Wohnungstrennwände sowie Ausschnitte zwecks Durchführen von Leitungen aller Art.

Lt. näheren Angaben im Positionstext.

.

361425A Z Aufständung f. Doppelboden

Abstand der obersten Staffellage: **ca. 50 cm1**

Höhe der Aufständung (mittl.Rohd.O.K bis O.K. Schalung): **bis 40 cm1**

UG: 04 Dachgeschoss

210,000 m2

..... 210,00 m2

361425B Z Az Aufständ. f.erhöhte Ebenflächigkeit

Aufzahlung auf die Position Aufständung für erhöhte Ebenflächigkeit der Schalungsoberfläche. Es sind die Toleranzgrenzen von Unterlagestrichen lt. ÖNORM B 2232 einzuhalten.

UG: 04 Dachgeschoss

210,000 m2

..... 210,00 m2

361425D Z Beplank.Seitenfl.Aufständung

Beplankung von offenen Seitenflächen mit OSB-Platten 19 mm1.

UG: 04 Dachgeschoss

10,000 m2

..... 10,00 m2

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361425E Z Az Aufständ. f. abgesenkte Teilflächen

Aufzahlung auf die Position Aufständigung für abgesenkte Teilflächen (wegen verschiedener Höhen der Fußbodenaufbauten). Verrechnet die Fläche der Absenkungen.

UG: 04 Dachgeschoss 20,000 m2

..... 20,00 m2

3615 Z Riegelwände und Verkleidungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Verkleidungen:

Verkleidungen der Riegelwände werden je Seite abgerechnet.

Verkleidungen mit Gipsbauplatten:

Wenn nicht anders angegeben, sind Verkleidungen aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten mit verspachtelten Fugen in einer geschlossenen Fläche verlegt. Die Befestigungsmittel sind versenkt und verspachtelt. Kantenschutz aus Metall und Grundierung werden gesondert verrechnet. Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten.

361501 Riegelwand einschließlich Auswechslungen für Stockrahmen von Fenstern und Türen.

361501C Riegelwand rau 10cm

Aus rauen Kanthölzern, Gerippe 10 x 10 cm, Zwischensäulen, Riegel und Streben 8 x 10 cm.

UG: 04 Dachgeschoss 85,000 m2

..... 85,00 m2

361501G Z Riegelwand rau 20cm**E**

Aus rauen Kanthölzern, Gerippe 10 x 20 cm, Zwischensäulen, Riegel und Streben 8 x 20 cm.

UG: 04 Dachgeschoss 1,000 m2

..... 1,00 m2 *****

361506 Verkleidung der Riegelwand mit rohen (ungeschliffenen) Spanplatten.

361506K Z Verkl.Riegelw .OSB 25 mm

OSB-Platte, 25 mm dick.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

85,000 m2

..... 85,00 m2

361506L Z AZ Verkl.Riegelw.f. Verschr.Statik

Aufzahlung auf die Position Verkleidung von Riegelwänden für die Verschraubung der OSB-Platten mit dem Staffelterippe nach statischen Erfordernissen.

Die Verschraubung bezieht sich jeweils auf den Aussenrand der Platten und ist umlaufend durchzuführen. In Plattenmitte genügt Heftverschraubung.

Die Riegelwände sind an ihren Aussenrändern für die entsprechenden Scherkräfte an die entsprechenden Bauteile (Stahlträger, Stahlbetondecke) mit den geeigneten Verbindungsmitteln anzuschliessen. Der Aufwand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Anzunehmende Schraubdichte: ca. 25 Schrauben SPAX 8/90 je m2

UG: 04 Dachgeschoss

50,000 m2

..... 50,00 m2

3616 Z Schalungen und Lattungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Aussparungen bei Schalungen und Lattungen bis zu einer Einzelfläche von 4,0 m2, werden bei der Ausmaßermittlung nicht abgezogen.

361601 Dachflächenschalung einschließlich aller Säume und Einfassungen.

361601A Dachschalung rau 2,4cm

Mit rauen, besäumten, 2,4 cm dicken Brettern.

UG: 04 Dachgeschoss

550,000 m2

..... 550,00 m2

361601K Z AZ Dachschal. rau. Anpass.Fensterband

Für die Anpassung an der Kopfseite eines in der Dachschräge liegenden durchgehenden Fensterbandes. Unmittelbar über dem Fenster befindet sich eine Unterkonstruktion für einen Sonnenschutz, bestehend aus waagrecht herausragenden Metallschwertern.

Abstand der Schwerter: ca. 1,50m1

Zeichnung: HAS_DE_10

UG: 04 Dachgeschoss

45,000 m

..... 45,00 m

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

361601P Z AZ Dachschal. aufgesetzte Zwickelflächen

Für aufgesetzte Zwickelflächen zwecks Querableitung des Wassers hinter aus der Dachfläche ragender Dachaufsätze.

Zwickelfläche mit waagrechtem First und beidseitigem satteldachförmigem Gefälle. Verr. nach m1 Dachaufsatz parallel zum First.

Dachneigung: **8°**

UG: 04 Dachgeschoss 15,000 m

..... 15,00 m

361602 Wandschalung.**361602A Wandschalung lotr/waag.2,4cm**

Lotrecht oder waagrecht, mit rauen, besäumten, 2,4 cm dicken Brettern.

UG: 04 Dachgeschoss 45,000 m2

..... 45,00 m2

361604 Vollschalung aus OSB-Platten im Nut-Federsystem.
E-Modul: mind.440 kN/cm2
Zul. Biegespannung: mind. 0,46 kN/cm2

Verlegung auf Dachriegeln quer zu den Riegeln und die Stahlträger der Rahmenkonstruktion überbrückend.

Die Plattenstöße sind jeweils um mindestens 1 Balkenfeld versetzt anzuordnen. Die Platten müssen außerdem über mindestens 2 Felder durchlaufen.

Angebotenes Produkt:

.....

361604A Z Dachschalung OSB 19 mm1

E

Aus OSB-Platten 19 mm1 stark.

UG: 04 Dachgeschoss 1,000 m2

..... 1,00 m2 *****

361605 Sparschalung aus rauen, 2,4 cm dicken, 8 bis 10 cm breiten Brettern.**361605C Sparschalung 2,4cm Achse 31cm**

Achsabstand 31 cm.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

1,000 m2

..... 1,00 m2

361606 Waagrechte Vollschalung aus OSB-Platten im Nut-Federsystem.
E-Modul: mind.440 kN/cm2
Zul. Biegespannung: mind. 0,46 kN/cm2

Verlegung auf Holzbalkendecken quer zu den Holzbalken und die Stahlträger der Rahmenkonstruktion überbrückend.

Die Plattenstöße sind jeweils um mindestens 1 Balkenfeld versetzt anzuordnen. Die Platten müssen außerdem über mindestens 2 Felder durchlaufen.

Angebotenes Produkt:

.....

361606A Z Deckenschal.waagr. OSB 25 mm1

Aus OSB-Platten 25 mm1 stark.

UG: 04 Dachgeschoss

40,000 m2

..... 40,00 m2

361609 Schalung von waagrechten oder leicht schrägen Untersichten einschließlich Unterkonstruktion. Unterkonstruktion an der Dachriegellage befestigt.

361609A Z Untersichtschalung OSB 22mm1

Aus OSB-Platten 22 mm1 stark.

Zeichnung: **Dachvorsprung über den Terrassen, Detailplan HAS_DE_10**

UG: 04 Dachgeschoss

8,000 m2

..... 8,00 m2

361612 Konterlattung für Schalung, Abstand den Sparren angepasst. Entweder auf Schalung oder Sparrenlage aufgebracht. Ohne Unterschied, ob in der Falllinie oder parallel zur Traufe

361612B Z Konterlattung Dach 8x5cm

Querschnitt 8 x 5 cm.

UG: 04 Dachgeschoss

440,000 m2

..... 440,00 m2

361613 Dachlattung, auf Sparren oder Konterlattung.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361613B Z Dachlattung 5x3 Achse 17-19cm

Querschnitt 5 x 3 cm, Achsabstand 17 bis 19 cm.

UG: 04 Dachgeschoss 350,000 m2

..... 350,00 m2

361613K Z AZ Dachlattung f. Gratlatten FZ-Deckung

Aufzählung auf die Position Dachlattung für die Gratausführung mit entlang des Grats laufenden Gratlatten, gerichtet für die Eindeckung mit Faserzement-Faltplatten mit Entlüftungsspalt.

Verrechnet je m1 Gratlänge.

UG: 04 Dachgeschoss 10,000 m

..... 10,00 m

361621A Z Lattung f. Geländer, Rautenpr.3/5, gehobelt

Waagrechte Lattung für Geländer aller Art lt. näheren Angaben im Positionstext.

Material: **Fichte gehobelt**Lattenprofil: **Raute 3/5**Lattenabstand (Achsabstand): **ca. 7 cm1**Unterkonstruktion: **Formrohre**Abstand der Geländersteher: **ca. 70 - 90 cm1**

UG: 03 Wohnungen 20,000 m2

UG: 04 Dachgeschoss 10,000 m2

..... 30,00 m2

361651 Schalung auf Mauerkronen und Brüstungen ohne Unterschied ob Ziegel oder Beton und ohne Unterschied der Breite. Einschl. Unterkonstruktion und Befestigung; Eben oder im Gefälle verlegt. Aus mehrfach verleimten Schaltafeln oder OSB-Platten.**361651A Z Schal.auf Gesimsen selbständ.**

Auf Gesimsen aller Art. Direkt oder mit Dämmunterlage auf Stahlbeton befestigt. In jenen Fällen, in denen die Schalung über den Untergrund hinaus auskragt, ist die Befestigung zur Aufnahme der Kragbeanspruchung entsprechend auszuführen. Der Mehraufwand ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Verrechnet die tatsächlich verlegte Fläche.

UG: 04 Dachgeschoss 25,000 m2

..... 25,00 m2

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361651G Z Schal.auf Mauerkr.u.Brüst.

Auf Mauerkronen und Brüstungen aller Art. Mit verleimten Dreischichtplatten, 27 mm1 stark, als Basis für Verblechungen.

UG:	02	Hausverbesserung	10,000	m2
UG:	04	Dachgeschoss	10,000	m2

..... 20,00 m2

361654 Schalung für Kastenrinnen auf Holzunterkonstruktion einschließlich erforderlicher zimmermannsmäßiger Unterkonstruktion. Rinne im Gefälle verlegt. Im Positionstext angegeben ist der größte Rinnenquerschnitt sowie die größte abgewinkelte Gesamtbreite (im Falle angeschlossener Schalungen)

361654A Z Schal.f.Kast.rinn.auf Holz.U.K.strass.Trauf

Größter Rinnenquerschnitt:10x12 -22 cm1; Schräge Seitenschalung ist mit 3-eckförmigen Ramenaden abzustützen, Rinnenboden auf Gesimseschalung aufsitzend; An der Luftseite stehender Pfosten 5/15

Betrifft:Traufe der Strassenfront ,Lt.Detailplan: HAS_DE_10

UG:	04	Dachgeschoss	48,000	m
-----	----	--------------	--------	---

..... 48,00 m

361654B Z Schal.f.Kast.rinn.auf Holz.U.K.ü.Fenst.band

Größter Rinnenquerschnitt:15x25 -40 cm1; Nur 1x Seitenschalung, da Schrägseite mit Pos. Dachschalung abgegolten. Rinnenboden auf den schlosserseitigen Schwertern für die Sonnenschutzkonstruktion aufsitzend. Die Schwerter werden seitlich an den Dachsparren befestigt.

Zusätzlich Herabziehen der luftseitigen Seitenschalung bis UK Massivholzplatte bzw. Schrägschalung

Betrifft: Rinne über dem strassenseitigen Fensterband. ,Lt.Detailplan: HAS_DE_10

UG:	04	Dachgeschoss	45,000	m
-----	----	--------------	--------	---

..... 45,00 m

361654C Z Schal.f.Kast.rinn.auf Holz.U.K.Gaupen

Größter Rinnenquerschnitt:12x12 cm1; Rinnenboden auf einer schlosserseitigen Unterkonstruktion aufsitzend;.

Betrifft: Rinne bei den strassenseitigen Gaupen ,Lt.Detailplan: HAS_DE_10

UG:	04	Dachgeschoss	15,000	m
-----	----	--------------	--------	---

..... 15,00 m

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361654D Z Schal.f.Kast.rinn.auf Holz.U.K.hofs.Terr.

Größter Rinnenquerschnitt:12x12 cm1; Einschl. Rinnenhaken aus Flachstahl. Die äußere Seitenschalung (aus Schaltafeln) ist ca.15 cm1 über den Rinnenboden hinunterzuziehen und an der Unterkante über Beilagestaffeln mit der Untersichtschalung zu verschrauben
Betrifft: Rinne über den hofseitigen Terrassen. ,Lt.Detailplan: HAS_DE_10

UG: 04 Dachgeschoss 15,000 m

..... 15,00 m

361654E Z Schal.f.Kast.rinn.auf Holz.U.K.hofs.Traufe

Größter Rinnenquerschnitt:15x12 cm1; Einschl. Rinnenhaken aus Flachstahl. Die äußere Seitenschalung ist aus 22 mm1 starken Schaltafeln herzustellen und bündig mit dem VWS abzuschließen.
Betrifft: Hofseitige Traufe, Lt.Detailplan: HAS_DE_10

UG: 04 Dachgeschoss 15,000 m

..... 15,00 m

361655 Aufsetzkränze aus Holzstaffel bzw. bei größeren Höhen aus Holzstaffelgerippe in Steil-od. Flachdächern lt. Angabe Pos.text.,nach stat. Erfordernissen bemessen und auf der Dachkonstruktion aufgesetzt und befestigt lt. näheren Angaben des Pos.textes.
Einschließlich äußerer Vollschalung, Ausbildung der Oberkante und innerer Schalung nach Angabe Pos.text. Einschl. Auswechslung der Dachkonstruktion und Herunterziehen der inneren Schalung bis mind. zur Unterkante der Tragkonstruktion.
Einschl. Erschwernis der regendichten Anbindung des Unterdachs.

361655F Z Aufsetzkranz Rohrdurchführung Steildach

Für Rohrdurchführungen aller Art in Steildächern bis 45°Neigung, Oberkante an der niedrigsten Stelle mind. 30 cm1 über der äußeren Dachschalung. Oberkante waagrecht bzw.im Gefälle bis 5° verschalt und mit allen runden oder rechteckigen Ausschnitten für die Durchführung der einzelnen Rohre ohne Unterschied der Anzahl und des Querschnitts versehen. Innenlichte bis 0,5 m2 ohne Unterschied der Rechteckform

UG: 04 Dachgeschoss 1 ST

..... 1 ST

361655G Z Aufsetzkranz Rohrdurchführung Flachd.8°

Für Rohrdurchführungen aller Art in Flachdächern bis 8°Neigung, Oberkante an der niedrigsten Stelle mind. 30 cm1 über der äußeren Dachschalung. Oberkante waagrecht bzw.im Gefälle bis 5° verschalt und mit allen runden oder rechteckigen Ausschnitten für die Durchführung der einzelnen Rohre ohne Unterschied der Anzahl und des Querschnitts versehen.
Innenlichte bis 0,5 m2 ohne Unterschied der Rechteckform

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

361655J Z Aufsetzkranz Kamindurchführung Flachd.8°

Für die Durchführungen von Metallschornsteinen, einzeln oder in Gruppen, in Flachdächern bis 8° Neigung, Oberkante an der niedrigsten Stelle mind. 30 cm1 über der äußeren Dachschalung. Oberkante waagrecht bzw.im Gefälle bis 5° verschalt und mit allen runden Ausschnitten für die Durchführung der einzelnen Rohre ohne Unterschied der Anzahl und des Querschnitts versehen. Einschließlich Öffnungen in der Seitenfläche zwecks Entlüftung des Hohlraums.

Verrechnet in m2 Draufsichtsfläche.

UG: 04 Dachgeschoss 6,000 m2

..... 6,00 m2

3617 Z Vordeckungen, Unterspannungen, Dämmungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Mehrlagige Ausführungen:

Mehrlagige Ausführungen bestehend aus kreuzweise verlegten Bahnen mit überdeckten Fugen.

Abrechnung:

Bei der Abrechnung von Vordeckungen, Unterspannungen und Dampfbremsen werden Öffnungen über 4,0 m2 abgezogen.

Bei der Abrechnung der Dämmschichten werden Öffnungen über 2,5 m2 abgezogen. Über Konstruktionsteile aus Holz wird hinweg gemessen.

361701 Vordeckung beziehungsweise Unterdeckung auf Schalung, einlagig, genagelt, mit Überdeckungen von mindestens 10 cm.

361701G Vordeck.diff.offen Vlies.50N

Mit diffusionsoffenem Vlies, äquivalente Luftschichtdicke (my.d) kleiner als 0,02 m, Nagelausreißfestigkeit mindestens 50 N.

UG: 04 Dachgeschoss 440,000 m2

..... 440,00 m2

361702 Unterspannung auf Sparren, einlagig, genagelt, mit Überdeckungen nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers.

361702B Z Untersp.diff.offen Vlies.150N

Mit diffusionsoffenem Vlies, äquivalente Luftschichtdicke (my.d) kleiner als 0,02 m, Nagelausreißfestigkeit mindestens 150 N.

Bei der Kalkulation sind die Erfordernisse der Regendichtheit gemäß Vorbedingungen zu beachten.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

440,000 m2

..... 440,00 m2

361711 Dämmung der Riegelwände mit Mineralwolle (MW), einschließlich Befestigen gegen Abrutschen.

361711J Riegelwanddäm.MW-Keil/Klemm 10

Produktart MW-W als Klemmfilz gerollt, nach Wahl des Auftragnehmers mit Strichmarkierung oder Dämmkeilplatten, 10 cm dick.

UG: 04 Dachgeschoss

40,000 m2

..... 40,00 m2

3617200 Z Dach/Deckendämmung schwer zugängl.

Dämmung von Dach-oder Deckenbereichen, welche für die nachträgliche Verlegung (z.B.durch den Trockenbauer) nur schwer bzw.unzulänglich erreichbar sind, wie z.B zwischen Stahlträgern der Dachkonstruktion und der Dachschalung, an sonstigen exponierten Stellen etc.

Mit geeignetem Material wie Wärmedämmfilz, EPS-Platten u.dgl. Verrechnet nach m1,ohne Unterschied des zu dämmenden Querschnitts, jedoch bis max.0,05 m3/m1.

UG: 04 Dachgeschoss

150,000 m

..... 150,00 m

3617210 Z Dachdämmung XPS 5cm1 auf Stahltr.

Dämmung auf der Oberkante von senkrecht, schräg od. waagrecht laufenden Stahlträgern, bündig mit der parallel laufenden Sparrenlage. Die Sparrenlage ist gegenüber der Stahlträgeroberkante planmäßig um die Dämmstärke verschoben. Nach dem Verlegen der Dämmung muß jedenfalls die Schalung eben aufgebracht werden können.

Verrechnet nach m1,ohne Unterschied der Dämmbreite, jedoch bis max.25,0 cm1 Stahlträgerbreite.

UG: 04 Dachgeschoss

150,000 m

..... 150,00 m

3621 Sonstiges, Dacheinbauten

362151 Terrassen-od. Balkonbeläge aus einem Pfostenbelag und einer Unterkonstruktion aus Lärchenstaffel, waagrecht oder im Gefälle einschl. Höhenausgleich durch Aufständern mit Unterlagsplatten oder im Kiesbett.
Liefern und verlegen.
Getrennt nach Unterkonstruktion und Belag.
Lt. näheren Angaben im Positionstext.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

362151A Z Unterkonstruktion f. Terr.belag Kiesbett

Unterkonstruktion aus Lärchenstaffel 7x7 cm¹, im Kiesbett eben und in der Flucht verlegt, Staffelabstand ca. 50 bis 70 cm¹. Einschließlich Kiesbett bis zu einer mittl. Stärke von 7 cm¹. Verrechnet die Belagsfläche.

UG: 04 Dachgeschoss 50,000 m²

..... 50,00 m²

362151B Z Unterkonstruktion f. Terr.belag aufgest.

Unterkonstruktion aus Lärchenstaffel 7x7 cm¹, eben und in der Flucht verlegt, einschl. Höhenausgleich durch Aufständering, Staffelabstand ca. 50 bis 70 cm¹. Verrechnet die Belagsfläche.

UG: 03 Wohnungen 35,000 m²

..... 35,00 m²

362151C Z Terrassenbelag aus Lärche

Terrassenbelag aus Lärchenpfosten, mind. 32 mm¹ stark, allseits gehobelt und an den Sichtkanten gerundet, Pfostenabstand (Fuge) 10 mm¹. Befestigung in der Unterkonstruktion mit verz. Schrauben. Verrechnet die Belagsfläche.

UG: 03 Wohnungen 35,000 m²

UG: 04 Dachgeschoss 50,000 m²

..... 85,00 m²

362151G Z Az Terrassenbelag f. NIRO-Schrauben

Aufzahlung auf die Positionen Terrassenbelag aus Pfosten für die Befestigung mit NIRO-Schrauben. Verrechnet die Belagsfläche.

UG: 03 Wohnungen 35,000 m²

UG: 04 Dachgeschoss 50,000 m²

..... 85,00 m²

363001

Herstellen von Deckendurchbrüchen in bestehenden Holztramdecken einschließlich abbauen der Sturz- und Untersichtschalungen im erforderlichen Ausmaß, Freilegen der auszuwechselnden Träme, Pölzung derselben vor der Auswechslung, präzises Abschneiden, Einbau des Wechsels nach stat. Erfordernis und Anschlüsse mit Balkenschuhen.

Wenn erforderlich ergänzen der Sturz- bzw. Untersichtschalung entsprechend der genauen plangemäßen Ausmaße des Deckendurchbruchs.

Das plangemäße Aufstellen der F-90-Schachtverkleidungen in Trockenbauweise muss jedenfalls ohne gesonderte Maßnahmen des Trockenbauers möglich sein.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

Im Positionstext angegeben ist die max. planmäßige Durchbruchgröße, die Anzahl der auszuwechselnden Träme, sowie der Tramquerschnitt.

363001A Z AZ DD Holztramd. b.0,5m2, 1 Tram 18/26

Deckendurchbruch bis 0,5 m².

Anzahl der auszuwechselnden Träme: 1

Tramquerschnitt: bis 18/26

UG: 03 Wohnungen 5 ST

..... 5 ST

363001B Z AZ DD Holztramd. b.0,5m², 2 Träme 18/26

Deckendurchbruch bis 0,5 m².

Anzahl der auszuwechselnden Träme: 2

Tramquerschnitt: bis 18/26

UG: 03 Wohnungen 2 ST

..... 2 ST

3690 Z Regieleistungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2112 erfasst. Regieleistungen dürfen auch dann, wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind, nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe sind in die Regiescheine täglich einzutragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorzulegen. Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar. Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle einschließlich Abladen. Stundenlöhne sind nur mit dem Preisanteil Lohn anzubieten. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen und Stoffbeistellungen sind die Einheitspreise in Lohn und Sonstiges aufzugliedern.

369001 Regiestunden.

369001B Regiestunden Facharbeiter**R**

Für Zimmererfacharbeiter.

UG: 04 Dachgeschoss 10,000 h

..... 10,00 h

369001C Regiestunden Hilfsarbeiter**R**

Für Hilfsarbeiter aller Art.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr. PV ZZ	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR
UG:	04	Dachgeschoss			10,000 h	
		.....	.....	.....	10,00 h	.....
LG 36		Zimmermeisterarbeiten			Summe	.....

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

56 Dachflächenfenster, Lichtkuppeln, Lichtbänder

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur die dem System zugehörigen Bauteile und Materialien verwendet.

Wärmedurchgangskoeffizient:

Die jeweils angegebenen Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) werden nicht überschritten.

Standardfarbe:

Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers beziehen sich auf Farben, für die der Hersteller keinen Aufpreis verrechnet.

Sonderfarben werden mit einer Aufzahlung verrechnet.

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Unterlagen über die zur Wahl stehenden Standardfarben vorgelegt.

5601 Dachflächenfenster aus Holz

Ständige Vertragsbestimmungen:

Dachflächenfenster als Bauteil:

Dachflächenfenster und deren Kombinationen mit Schrägelementen oder Fassadenfenstern sind Oberflächenbehandelt, mit Beschlägen ausgestattet und verglast. Wenn nicht anders angegeben, hat das Isolierglas eine Innenscheibe aus Verbundsicherheitsglas, 2 x 3 mm, und eine Außenscheibe aus 4 mm dickem Einscheibensicherheitsglas. In den Einheitspreis sind der Grundrahmen, die Montage und alle Befestigungsmittel einkalkuliert. Gesondert verrechnet werden der Eindeckrahmen und der Dampfbremsenanschluss an den Grundrahmen montiert.

Werkstoff:

Fensterstock und Flügel sind aus Kiefer, wenn nicht anders angegeben farblos (fbl.) beschichtet.

Stockaußenmaße, Toleranzen:

Die angebotenen Stockaußenmaße der Dachflächenfenster können um +/- 2 cm von den in der Position angegebenen Größen abweichen.

Hagel- und schneedrucksicher:

Alle Dachflächenfenster sind hagelsicher und bis 15 kN/m² schneedrucksicher.

Schalldämmmaß:

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Wenn nicht anders angegeben ist das bewertete Mindestschalldämmmaß Rw des Fensters 35 dB.

- 560107** Dachflächenfenster (Dfl-fe.) aus Holz mit Hebe-(Klapp-)Schwingfunktion (Heb+Schw.), Wärmedurchgangskoeffizient (Uw-Wert) des Fensters 1,6 W/m²K, mit Dauerlüftungsfunktion, Einhandbedienung, Putzstellung, bis 180 Grad durchschwingbar und fixierbar, Öffnungsweite 30 Grad.
Grundrahmenabdeckung aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium.
Angebotenes Material:

.....
Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560107L Dfl-fe.Holz fbl.Heb+Schw.30G.Alu 134x140

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

- 560125** Aufzählung (Az) auf die Positionen Dachflächenfenster aller Art aus Holz, für eine weiße Beschichtung statt farblos.
Angebotenes Material:

.....
Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560125L Az Dachfl-fenst.Holz weiß 134x140

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

560133L Az Dfl-fe.Holz Grundr.RAL-farbe 134x140

Aufzählung (Az) auf die Positionen Dachflächenfenster (Dfl-fe.) aller Art aus Holz, mit einer Grundrahmenabdeckung aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, für eine Beschichtung in RAL-Standardfarben nach Wahl des Auftraggebers.
RAL-Farbe des Aluminiums: **RAL-Farbkarte lt. Wahl AG**
Angebotenes Material:

.....
Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

- 560135** Aufzählung (Az) auf die Positionen Dachflächenfenster (Dfl-fenst) aus Holz, für eine wärmegeämmte Ausführung mit einem werkseitig am Fenster montierten Dampfbremsenanschluss und Dämmelementen, mindestens 25 mm dick, die im Zuge der Fenstermontage eingebaut werden.

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
					LB-HB17,200504	Preisangaben in EUR

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560135L Az Dfl-fenst-wärmegeklämt 134x140

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

5604 Eindeckrahmen, Stockverlängerung, Leibung**560401L Eindeckrahmen Alu flach 134x140**

Eindeckrahmen aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, für Dachflächenfenster aller Art, bestehend aus Blechoberteil mit Wasserableitrinne, zwei steckbaren Stehfalz-Seitenteilen sowie einem steckbaren Unterteil, bei flachem Deckungsmaterial (flach),

Dachdeckungsmaterial: **Faserzementplatten**

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm des zugehörigen Dachflächenfensters.

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

560412 Manschette aus dampfdichter Folie an den Grundrahmen dicht befestigt als Anschluss zur Dampfsperre der Dachkonstruktion.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Außenmaß des zugehörigen Fensters in cm.

560412L Dampfbr-Manschette Folie 134x140

UG: 04 Dachgeschoss 6 ST

..... 6 ST

560413 Unterdachschürze für wettersichere Einbindung des Dachflächenfensters in das Unterdach, aus einem zweilagigen, diffusionsoffenen Material mit hoher Reißfestigkeit.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm des zugehörigen Dachflächenfensters.

560413L Unterdachschürze 134x140

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04

Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

560415

Fensterstockverlängerung mit einem Holz-Aufsatzrahmen zur raumseitigen Verlängerung des Dachflächenfensterstockes um 60 mm, aus Kiefer mit Fensterstockprofilierung, Oberfläche farblos (fbl.) beschichtet.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm des zugehörigen Dachflächenfensters.

560415L**Fe-stockverläng.fbl.134x140 60mm**

UG: 04

Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

560417

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterstockverlängerung mit einem Holz-Aufsatzrahmen aus Holz, für eine weiße Beschichtung statt farblos.

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm des zugehörigen Dachflächenfensters.

560417L**Az Fe-Stockverläng.weiß 134x140 60mm**

134 x 140 cm, Verlängerung um 60 mm.

UG: 04

Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

5605**Zubehör für Dachflächenfenster**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Betriebsbereite Elektromontage:

Bei elektrotechnischen Teilen, ist die betriebsbereite Montage, aber ohne Anschluss an die Stromversorgung, einkalkuliert.

560502

Markisetten für Dachflächenfenster aller Art, mit Schnurzugbedienung, als Schutz gegen einstrahlende Sonnenenergie (Hitzeschutz), durch Ausspannen des Markisettentuches über die Fensteraußenseite, aus transparentem, dunklem, witterungs- und temperaturbeständigem Spezialgewebe in Standardfarbe nach Wahl des Auftraggebers, an der Fensteraußenseite montiert.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560502L**Markisette Hitzesch.Schnurzugb.134x140**

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				GR W
PV ZZ		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

560507 Rollladen für Dachflächenfenster aller Art, einwandig (1-wand.), Bedienung mit Kurbel einschließlich Kurbelstange, mit Aufrollkasten und seitlichen Führungsleisten aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, Auflagebleche und Sturmhaken aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, an der Fensteraußenseite montiert.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560507L Rollladen 1-wand.Kurbel Alu 134x140

UG: 04 Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

560510 Rollladen für Dachflächenfenster aller Art, einwandig (1-wand.), Bedienung mit Elektroantrieb (Steuergerät in eigener Position), mit Aufrollkasten und seitlicher Führungsleisten aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, Auflagebleche und Sturmhaken aus in Standardfarbe beschichtetem Aluminium, an der Fensteraußenseite montiert.

Angebotenes Material:

.....

Im Positionsstichwort angegeben: Fensterstockaußenmaß in cm.

560510L Rollladen 1-wand.E-Antrieb Alu 134x140

UG: 04 Dachgeschoss

6 ST

..... 6 ST

LG 56 Dachflächenfenster,Lichtkuppeln,Lichtbänder**Summe**

.....

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG	BEZEICHNUNG	HB17,200504	Summe
36	Zimmermeisterarbeiten		..... EUR
56	Dachflächenfenster,Lichtkuppeln,Lichtbänder		..... EUR
Summe LV			..... EUR

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

Nachlässe / Aufschläge

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
00	Allgemeine Bestimmungen			
36	Zimmermeisterarbeiten			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass % %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	Summe LG 36 inkl. Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
56	Dachflächenfenster,Lichtkuppeln,Lichtbänder			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass % %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	Summe LG 56 inkl. Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
LV	Summe Leistungsverzeichnis			
		..... EUR	..... EUR	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass % %	
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	Summe LV inkl. proz. Aufschl./Nachl.	..... EUR	..... EUR	..... EUR
LV	Summe Leistungsverzeichnis			
		..... EUR	..... EUR	
	Aufschlag/Nachlass absolut	..... EUR	..... EUR	..... EUR
	Summe LV inkl. absoluter Aufschl./Nachl.	..... EUR	..... EUR	..... EUR

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

Nachlässe / Aufschläge

LG	Bezeichnung	Lohn	Sonstiges	Gesamt
----	-------------	------	-----------	--------

Gesamtpreis EUR

zuzüglich 20,00% USt. EUR

Angebotspreis EUR

ZIMMERERARBEITEN

gedruckt am 27.01.2010

Bezeichnung	Gesamt
-------------	--------

Angebotspreis EUR

HASN93**ZIMMERERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 27.01.2010

INHALTSVERZEICHNIS

LG	BEZEICHNUNG	Seite
00	Allgemeine Bestimmungen	3
36	Zimmermeisterarbeiten	33
56	Dachflächenfenster, Lichtkuppeln, Lichtbänder	54
	Zusammenstellung der Leistungsgruppen	59
	Aufschläge/Nachlässe	60
	Schlussblatt	62